

- Das produzierte Nationaleinkommen ist auf 128 bis 130 Prozent zu steigern und soll in den Jahren 1981-1985 insgesamt mehr als eine Billion Mark umfassen.
- Die industrielle Warenproduktion der Volkswirtschaft ist auf 128 bis 130 Prozent zu erhöhen, darunter im Bereich der Industrieministerien auf 131 bis 133 Prozent.
- Die Arbeitsproduktivität der Arbeiter und Angestellten der Industrie ist auf 128 bis 130 Prozent zu steigern.
- Der spezifische Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe, berechnet auf eine Einheit industrielle Warenproduktion, ist durchschnittlich um 5,0 bis 5,5 Prozent pro Jahr zu senken; die Erfassung und Verwertung von Sekundärrohstoffen ist auf 128 bis 130 Prozent zu erhöhen.
- In der Landwirtschaft ist der Gesamtertrag der Pflanzenproduktion im Jahre 1985 auf 43,2-43,7 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu erhöhen; das staatliche Aufkommen an Schlachtvieh ist im Jahre 1985 auf 2400-2420 Kilotonnen und die Milchproduktion auf 6930 bis 6950 Kilotonnen zu steigern.
- Die Bauproduktion in der Volkswirtschaft insgesamt ist auf 118 bis 120 Prozent, darunter im Bereich des Ministeriums für Bauwesen auf 123 bis 125 Prozent zu steigern.
- Die Leistungen des Verkehrswesens sind im Gütertransport auf 111 bis 112 Prozent zu erhöhen.
- Im Zeitraum 1981-1985 sind in der Volkswirtschaft insgesamt 268-272 Milliarden Mark Investitionen einzusetzen.
- Der Export in das sozialistische Wirtschaftsgebiet soll bis 1985 gegenüber 1980 auf 150 Prozent anwachsen. Die Handelsbeziehungen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern sind weiter auszubauen; die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den kapitalistischen Industrieländern sind auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils weiterzuentwickeln.

Gestützt auf wachsende ökonomische Leistungen, ist im Zeitraum bis 1985 die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zielstrebig weiterzuführen. Das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes ist zu sichern und schrittweise weiter zu erhöhen.

Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse ist mit dem Ziel weiterzuführen, in der DDR die Wohnungsfrage als soziales Problem Schritt für Schritt bis zum Jahre 1990 zu lösen.

Im Zeitraum 1981-1985 sind durch Neubau und Modernisierung insgesamt 930 000-950 000 Wohnungen zu schaffen, davon 600 000 Wohnungen durch Neubau. Damit sollen die Wohnverhältnisse für weitere 2,8 Millionen Bürger bei stabilen Mieten verbessert werden.